Presseinformation

4. Juni 2009

Lösung für 250 in ihrer Existenz bedrohte Biomilchbauern

Pernkopf: Bäuerliche Betriebe können in gute Zukunft blicken

„Drängende Probleme erfordern rasche Lösungen", meinte heute, 4. Juni, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in St. Pölten bei einer Pressekonferenz, bei der über die Zukunft von insgesamt rund 250 Biomilchbäuerinnen und -bauern aus dem Ybbstal informiert wurde, denen im ersten Quartal dieses Jahres von ihrer bisherigen Privatmolkerei gekündigt worden war und die sich daher zuletzt großen Existenzsorgen ausgesetzt sahen. „Wir haben eine Lösung in Form der Gründung einer Genossenschaft gefunden. Mit der NÖM AG konnte auch ein Partner gefunden werden, der die Biomilch aus dem Ybbstal bestmöglich verwerten wird. Dies ist ein Fundament, auf das aufgebaut werden kann, und die betroffenen bäuerlichen Betriebe können wieder in eine gute Zukunft blicken", so Pernkopf.

Durch die Zusammenführung der Partner - der neu gegründeten Genossenschaft und der NÖM AG - ist nunmehr sichergestellt, dass die von den Ybbstaler Biobäuerinnen und -bauern produzierte Biomilch ab 1. Juli wieder regelmäßig von den Bauernhöfen abgeholt und weiter vermarktet wird. Bis Ende Juni wird die Milch noch vom bisherigen Vertragspartner zu einem Mischpreis abgenommen.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-12700.

E-Mail: presse@noel.gv.at